

Niederschrift
über die 9. Sitzung des 6. Beirates für Seniorinnen und Senioren
der Landeshauptstadt Kiel
am Donnerstag, 07. Januar 2016, 09:30 Uhr,
im Magistratssaal

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 12:47 Uhr
Niederschrift: Frau Bois

Anwesende Beiratsmitglieder: Herr Bröer
Frau Brüggemann
Herr Fischer
Herr Glüsing
Frau Hämäläinen
Frau Hartz
Herr Jungnickel
Herr Klatte
Frau Koch
Herr Kühl
Frau Packbier
Herr Petsch
Herr Reyer
Frau Scheffer
Herr Schick
Herr Scholz
Frau Schubert
Frau Schunke
Frau Segler
Frau Tiedemann

Entschuldigte Beiratsmitglieder: Frau Pötter
Frau Scholz

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Scheffer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Beiratsmitglieder, die anwesenden Gäste, Herrn Raschke – seniorenpolitischer Sprecher der SPD, Herrn Oschmann – seniorenpolitischer Sprecher Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Herrn Bornhöft vom Beirat für Menschen mit Behinderung, Frau Abteilungsleiterin Schnücker-Schulz und ihre neue Kollegin Frau Jensen von der Leitstelle „Älter werden“ und weitere Gäste aus der Bürgerschaft.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03. Dezember 2015

Es wird um Änderung des TOP 8 Anträge gebeten:

Antrag 1:

Beschluss: Mit einer Enthaltung beschlossen.

Antrag 2:

Beschluss: Mit einer Enthaltung beschlossen.

Die Niederschrift wird mit o. g. Änderungen mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Seniorinnen und Senioren fragen und regen an

Stadthaushalt: Herr Oschmann weist auf die Veröffentlichung der städtischen Haushaltsplanung 2016 hin und berichtet über einige Eckdaten.

TOP 5 Schwerpunktthema: Diskussion zurückgestellter Anträge aus 2015

Es liegen gemeinsame Anträge, vorbereitet von der Fachgruppe „Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum“ in Zusammenarbeit mit den Beiräten der Umlandgemeinden, zur Weiterleitung über den Landesseniorenrat an das Altenparlament vor. Weitere Anträge von anderen Fachgruppen liegen nicht vor. Das Gremium beginnt mit der Diskussion.

Herr Reyer entschuldigt seine verspätete Ankunft, dankt Frau Scheffer für die bisherige Eröffnung und Leitung und übernimmt die Sitzungsleitung ab 9.40 Uhr. Herr Reyer gratuliert Frau Segler und Frau Scholz (in Abwesenheit) nachträglich zum Geburtstag.

1) Antrag A „Änderung des Straßen- und Wegegesetzes Schleswig-Holstein zur Beweislastumkehr für Gestaltung der Gehwege für Baulastträger“:
Verständnisfragen und Diskussion.

Beschluss: Mit einer Enthaltung beschlossen.

2) Antrag B „Sichere Ausgestaltung der Geh- und Fahrradwege“:

Beschluss: Mit einer Enthaltung beschlossen.

3) Antrag C „Querungshilfen für Fußgänger“:

Verständnisfragen und Diskussion.

Beschluss: Mit einer Enthaltung beschlossen.

4) Antrag D „Barrierefreiheit im ÖPNV“:

Beschluss: Mit einer Enthaltung beschlossen.

5) Antrag E „Seniorengerechte ÖPNV-Haltepunkte“:

Verständnisfragen und Diskussion.

Beschluss: Mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

6) Antrag F „Seniorengerechte Leistungsangebote im ÖPNV“:

Beschluss: Mit einer Enthaltung beschlossen.

Bei den Anträgen A bis F handelt es sich um ein Novum, da mehrere Beiräte zum ersten Mal gemeinsam Anträge formulieren und einreichen. Im Gremium bestehen unterschiedliche Haltungen zu diesem Vorgehen und über die Zusammenarbeit des Kieler Beirates mit den Umlandgemeinden. Im Nachgang der Abstimmung stellen einzelne Mitglieder ihre Haltung vor und das Gremium diskutiert ausführlich.

Herr Scholz stellt einen Antrag nach Geschäftsordnung und weist darauf hin, dass durch Beschlussfassung im Dezember bereits festgelegt wurde, dass regelmäßige Treffen mit den Vertreterinnen und Vertretern der Kieler Umlandgemeinden veranstaltet werden.

7) Antrag auf Druck eines von der Fachgruppe „Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum“ erarbeiteten Faltblattes zum Thema „Rücksichtnahme im öffentlichen Verkehrsraum in Kiel“.

Nach Diskussion und ausdrücklichem Dank für die beispielhafte engagierte Arbeit der Fachgruppe „Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum“ ergeht der

Beschluss: Einstimmig abgelehnt.

8) Antrag auf Absprache eines Termins zur Sitzungsteilnahme von Herrn Oberbürgermeister Dr. Kämpfer.

Beschluss: Einstimmig beschlossen.

9) Antrag auf erneute Vertagung um ein halbes Jahr der weiteren Beratung und endgültigen Entscheidung über die Einrichtung einer weiteren Fachgruppe zum Thema „Migration“.

Beschluss: Einstimmig beschlossen.

10) Antrag auf Terminabstimmung mit und Einladung von Frau El Samadoni, Bürgerbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein, als Schwerpunktreferentin im nächsten halben Jahr.

Beschluss: Mit einer Enthaltung beschlossen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden, ob der Weiße Ring e.V. in einer Sitzung Schwerpunktthema im nächsten halben Jahr werden soll, ergeht keine Zustimmung. Die Fachgruppe „Schutz und Sicherheit für ältere Menschen“ wird sich mit dem Thema „Weißer Ring“ befassen.

Frau Koch weist auf die neuen Programmfaltblätter und Plakate zum Seniorenkino hin und bittet die Mitglieder zwecks Werbung in den Ortsbeiratsbezirken sich reichlich zu bedienen.

Pause

TOP 6 Mitteilungen des Vorstands

- a) Herr Ring und Herr Rakow sind aus dem Beirat für Seniorinnen und Senioren ausgeschieden. Herr Reyer hat sich bei beiden in schriftlicher Form für die Zusammenarbeit bedankt. Für den Ortsbeiratsbezirk Schreventeich/Hasseldieksdamm wird Herr Joachim Holz-Edelhagen nachrücken. Für den Ortsbeiratsbezirk Elmschenhagen/Kroog wird Herr Rüdiger Fricke nachrücken. Herr Holz-Edelhagen und Herr Fricke werden das erste Mal zum 04. Februar 2016 zu einer Sitzung eingeladen.
- b) Herr Schultz befindet sich in einem Sonderurlaubsjahr, ähnlich einem Sabbatjahr. Herr Reyer heißt Frau Schnücker-Schulz als Nachfolgerin im Namen des Beirates herzlich

willkommen. Den Arbeitsbereich mit Schwerpunkt Infrastrukturplanung innerhalb des Sachbereichs Leitstelle „Älter werden“ hat die neue Mitarbeiterin Frau Jensen übernommen.

- c) Bezogen auf das Thema „Kieler Woche“ aus der Dezembersitzung ergab sich zwischenzeitlich, dass eine Veranstaltung zu „Türkisch Pop“ im Werftpark vom Ortsbeirat Gaarden organisiert werden soll.
- d) Das nettekieler Ehrenamtsbüro hat zur Teilnahme an der Ehrenamtsmesse am Wochenende 20./21. Februar 2016 auf dem Universitätsgelände im Institut für Pädagogik in der Olshausenstraße 75 eingeladen. Der Vorstand hat den Beirat zur Teilnahme angemeldet. Der Beirat kann seine Arbeit vorstellen und sich mit anderen Initiativen austauschen und vernetzen. Die Leitstelle „Älter werden“ und der Pflegestützpunkt nehmen ausschließlich am Samstag an der Ehrenamtsmesse teil. Frau Schnücker-Schulz nimmt die Bitte des Beirates mit zur Klärung bezüglich eines Hin- und Abtransportes von Standmaterial des Beirates durch die Leitstelle „Älter werden“.
- e) Als Anregungen zu weiteren künftigen Schwerpunktthemen liegen vor: Quartiersgestaltung & Wohnen, Stadtpräsident & Städtepartnerschaften, Strukturen und Prozedere des Landessenorenrates, Erste Hilfe sowie Bauen.
- f) Herr Jungnickel wird beim Treffpunkt Demenz in der Räumerei Gaarden einen Vortrag zum Thema „Vollmacht“ besuchen und in der nächsten Beiratssitzung berichten.
- g) Antrag auf Gewährung eines Honorars in Höhe von 300,00 Euro für den Festredner Prof. Dr. Johannsen zum 25-jährigen Jubiläum des Beirates.
Beschluss: Mit 2 Enthaltungen beschlossen.
- h) Antrag auf Bezahlung einer weiteren Schulung zur Betreuung der Internetseiten des Beirates aus Mitteln des Beirates bis zu einer Höhe von 500,00 Euro.
Beschluss: Mit 2 Enthaltungen beschlossen.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Berichte und Anträge

TOP 7.1 Fachgruppen

Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum

Herr Redecker aus der Abteilung Verkehr des Tiefbauamtes ist als Referent zur Fachgruppensitzung am 19. Januar 2016 eingeladen. Im November besuchte die Fachgruppe die KVG. Unter anderem wurde auch über das Thema „E-Scooter“ und die seitens der KVG angebotenen Schulungen für grundsätzlich nutzungsberechtigte E-Scooter-Fahrende gesprochen.

Schutz und Sicherheit

Die Fachgruppe hat sich von fünf auf drei Mitglieder reduziert. Sollten keine interessierten Mitglieder in Naher Zukunft beitreten, wird sich die Fachgruppe eventuell auflösen müssen. Herr Reyer appelliert an die Mitglieder sich der Fachgruppe anzuschließen. Die Fachgruppe bietet an für das Gesamtgremium einen Termin zur Besichtigung einer Feuerwache zu organisieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Auf der letzten Sitzung am 18.11.2015 hat die Gruppe eine Jahresbilanz gezogen. Auf fünf Veranstaltungen haben lediglich 5 Mitglieder teilgenommen. Die Fachgruppe appelliert für künftig stärkere Beteiligung aller Beiratsmitglieder. Weitere Themen waren unter anderem PC-Schulung, „Seniorenplan“, Organisation der Materialien in den Lagerräumen der Saarbrückenstraße, Berichterstattung der Kieler Nachrichten zum Beirat. Des Weiteren hat Herr Fischer einen Bericht zum 25-jährigen Jubiläum verfasst und bei der Redaktion der Zeitschrift „Forum“ des Landesseniorenrates eingereicht. Das nächste Treffen mit den Umlandgemeinden wird am Montag, den 29. Februar 2016 stattfinden. Organisation und Einladungsversand übernimmt die Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit. Zu den Treffen mit den Umlandgemeinden werden auch immer der Vorstand und die Sprecherinnen und Sprecher der Fachgruppen des Kieler Beirates eingeladen. Die Fachgruppe wird im Jahr 2016 quartalsweise in den Monaten März, Juni, September und Dezember tagen. Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 16. März 2016, ab 9.30 Uhr im Amt für Soziale Dienste, Raum 331 statt.

Wohnen und Pflege im Alter

Am 05. Januar 2016 hat die Fachgruppe das „Domicil“, eine Pflege-/Einrichtung für Seniorinnen und Senioren, in der Kirchhofallee besucht und mit der Einrichtungsleitung ein längeres Informationsgespräch geführt. Frau Packbier berichtet.

Kultur für ältere Menschen

Als nächster Termin für die Musik am Nachmittag ist Dienstag, der 31. Mai 2016, vorgesehen. Das neue Faltblatt mit dem Programm für KulturInklusive befindet sich im Druck. Die Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung organisiert für den 27. Februar 2016 einen Besuch des Seniorenkinos in der Pumpe für ältere Menschen aus Gaarden mit Hin- und Rücktransport sowie Begleitung durch die Senioren-Lotsin.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 7.2 Ausschüsse der Stadt

Hauptausschuss: Herr Raschke weist auf den interfraktionellen Antrag auf Schulung für Ehrenamtliche in der Kommunalpolitik im Umgang mit Demenz hin, den alle Beiratsmitglieder vorab bereits zur Kenntnis erhalten haben, und der für den 13. Januar 2016 auf der Tagesordnung des Hauptausschusses zur Entscheidung steht.

Finanzausschuss: Thema waren unter anderem die Kosten für den Bau des Hörnbades. Die Landes- und EU-Zuschüsse haben sich erhöht. Die Baukosten insgesamt belaufen sich zurzeit auf 26 Millionen Euro.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 7.3 Ortsbeiräte

Wellsee/Kronsborg/Rönne: Für die Segeberger Landstraße steht ein Bauvorhaben zu altengerechtem Wohnen zur Ausschreibung. Im Ortsbeirat wurde kritisiert, dass sich das Projekt zurzeit nicht mehr ausschließlich auf seniorengerechtes Wohnen bezieht. Es wurde Beschluss gefasst, dass sichergestellt werden soll, dass das Bauvorhaben mit Hauptzielgruppe „ältere Menschen“ realisiert wird. Ebenfalls auf der Segeberger Landstraße hat mittlerweile ein Penny-Supermarkt im Dezember letzten Jahres eröffnet.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 7.4 Andere Gremien und sonstige Veranstaltungen

Die konstituierende Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates fand statt. Abgesprochen wurde, zunächst gegenseitig Niederschriften auszutauschen. Der Kinder- und Jugendbeirat tagt jeden dritten Mittwoch im Monat ab 17.00 Uhr. Der Beirat für Seniorinnen und Senioren wird eine Vertretung zu den Sitzungen entsenden. Die Besprechung und Festlegung der Vertretung ist für die Februarsitzung vorgesehen.

Die Verwaltung ist von der Ratsversammlung aufgefordert worden einen Handlungsplan für Menschen mit psychischen Erkrankungen zu entwerfen. Vor diesem Hintergrund hat sich im letzten Jahr eine Arbeitsgruppe gebildet an der auch der Beirat für Seniorinnen und Senioren beteiligt wird. Vertreterinnen aus dem Beirat sind Frau Scheffer und Frau Packbier. Die Arbeitsgruppe tagt zurzeit 14-tägig.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 7.5 Anträge

Keine weiteren Anträge.

TOP 8 Berichte aus den Ämtern und Betrieben

Keine Meldungen.

TOP 9 Verschiedenes, Termine, Einladungen

Herr Bornhöft weist auf die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung am 08. Januar 2016 hin.

Herr Schick teilt mit, die Organisation der Schifffahrt für den Beirat während der Kieler Woche in Angriff zu nehmen.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Herr Reyer schließt die Sitzung um 12.47 Uhr. Die nächste Sitzung findet statt am 04. Februar 2016.

gez. Horst Reyer
-Vorsitzender-

gez. Melanie Bois
-Geschäftsführung-